



Niederschrift

Nr. 1 a

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates der VRR AöR am
Donnerstag, den 25.03.2010, 11:00 Uhr im Rathaus der Stadt Essen,
Ribbeckstr. 15, Raum 2.20

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Herbert Napp

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Manfred Abrahams, Herr Anton-Günther Bielefeld, Herr Heinrich Brüggemann, Herr Andreas Hartnigk, Herr Frank Heidenreich, Herr Friedhelm Krause, Herr Hans-Peter Lassak, Herr Gerhard Mette, Herr Reinhard Ockel, Herr Martin M. Richter, Herr Heinz Runde, Frau Monika Sauerwald, Herr Ernst Schneider, Herr Bernhard Simon, Herr Wolfgang Spreen, Herr Friedhelm Stevens, Herr Guido Tann, Herr Dr. Christian Will

SPD ordentliche Mitglieder

Herr Lothar Beine, Herr Georg Berner, Herr Peter Bornfelder, Herr Volker Dittgen, Herr Karl-Heinz Emmerich, Herr Friedhelm Lueg, Herr Rolf Mühlenfeld, Herr Dr. Ansgar Müller, Herr Dirk Pläßmann, Herr Ernst Prüsse, Herr Dr. Burkhard Rüberg, Herr Martin Volkenrath, Herr Michael von der Mühlen, Herr Wolfgang Weber, Herr Axel C. Welp

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Norbert Czerwinski, Frau Martina Foltys-Banning, Herr Mario Krüger, Herr Uwe Tietz

FDP ordentliche Mitglieder

Herr Michael Ruppert

CDU stellvertretende Mitglieder

Frau Rosemarie Liedschulte

SPD stellvertretende Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Harald Nübel, Herr Ulrich Pfister

Berater/Gäste

Herr Jürgen Schirmer-Beisenkamp, Herr Andreas Zander

Vorstand VRR AÖR

Herr Martin Husmann, Herr Dr. Klaus Vorgang

Verwaltung

Frau Gabriele Rating, Frau Andrea Wirth

Sonstige Teilnehmer

Frau Janine Ebeling, Frau Yvonne Gruhn, Herr Vinko Telenta, Herr Lars Wagner

Schriftführer

Herr Ulrich Haller

TagesordnungDrucksache-Nr.:

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Anfragen und Mitteilungen | |
| 4. | Bestellung der Schriftführer für die Gremien der VRR AöR | Z/VIII/2010/0006 |
| 5. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 17.12.2009 | |
| 6. | Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR | Z/VIII/2010/0012 |
| 7. | Bestellung des Präsidiums des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR | Z/VIII/2010/0014 |
| 8. | Sachstandsbericht | Z/VIII/2010/0022 |
| 9. | Änderung der Satzung der VRR AöR | R/VIII/2010/0036 |
| 10. | Austritt der VRR AöR aus den Stadtbahnbetriebsgesellschaften (SBG) | R/Z/VIII/2010/0035 |
| 11. | Verbundetat 2010 | F/VIII/2010/0023 |
| 12. | Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des ZV VRR für das Jahr 2010 vom 17.12.2009 | Z/VIII/2010/0024 |
| 13. | Tarifangelegenheiten | M/VIII/2010/0026 |
| 14. | Preismaßnahme zum 01.08.2010 | M/VIII/2010/0027 |
| 15. | Stationsbericht 2009 | N/VIII/2010/0032 |
| 16. | Qualitätsbericht 2009 | N/VIII/2010/0033 |
| 17. | Infrastrukturförderung | Z/VIII/2010/0039 |
| | a) redaktionelle Änderung der Weiterleitungsrichtlinie | |
| | b) Ausweitung der Förderung von Hybridbussen | |

Herr Napp eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Verwaltungsrates fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Herr Napp stellt die Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates fest, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind.

Herr Husmann bittet um Erweiterung der Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 17 „Infrastrukturförderung“. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 17 und 18 werden zu den Tagesordnungspunkten 18 und 19.

Der Verwaltungsrat erklärt sich mit der vorliegenden Tagesordnung einschließlich der Erweiterung einverstanden.

3. **Anfragen und Mitteilungen**

Herr Husmann berichtet, dass im Rahmen der MOF 2 die Bahnhöfe Essen-Hügel gegen Essen-Werden und Essen-Kray-Süd gegen Hagen HBf getauscht würden.

4. **Bestellung der Schriftführer für die Gremien der VRR AöR**
Vorlage: Z/VIII/2010/0006

Der Verwaltungsrat der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR bestellt einstimmig **Herrn Ulrich Haller** zum Schriftführer und in Abänderung zur Beschlussvorlage **Frau Yvonne Gruhn** zur stellvertretenden Schriftführerin des Verwaltungsrates der VRR AöR.

5. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 17.12.2009**

Der Verwaltungsrat genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom 17.12.2009.

6. **Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der VRR AöR**
Vorlage: Z/VIII/2010/0012

Der Verwaltungsrat der VRR AöR wählt einstimmig **Herrn Frank Heidenreich** zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden, **Herrn Ernst Prüsse** zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden und **Herrn Norbert Czerwinski** zum 3. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR.

7. **Bestellung des Präsidiums des Verwaltungsrates der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR**
Vorlage: Z/VIII/2010/0014

Der Verwaltungsrat bestellt einstimmig gemäß § 11 Absatz 1 Ziffer 1 Buchstabe b) der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR folgende Verwaltungsratsmitglieder zu stimmberechtigten Mitgliedern des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR:

1. Lothar Beine
2. Volker Dittgen
3. Mario Krüger
4. Martin M. Richter
5. Bernhard Simon
6. Wolfgang Weber
7. Dr. Christian Will

Zu beratenden Mitgliedern des Präsidiums des Verwaltungsrates der VRR AöR werden gemäß § 11 Abs. 1 Ziffer 2 Satz 1 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig

1. Heinz Runde (Stadtwerke Neuss)
2. Dr. Burkhard Rüberg (Bogestra)

bestellt.

Die FDP-Fraktion wird gemäß § 11 Abs. 1 Ziffer 2 Satz 2 der Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat der VRR AöR durch Herrn Michael Ruppert als beratendes Mitglied vertreten.

8. Sachstandsbericht
Vorlage: Z/VIII/2010/0022

Der Verwaltungsrat nimmt den Sachstandsbericht des VRR einschließlich der zwei Nachträge zur Kenntnis.

9. Änderung der Satzung der VRR AöR
Vorlage: R/VIII/2010/0036

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung des ZV VRR stimmt der Änderung von §§ 27, 28, 44 der Satzung der VRR AöR in der Fassung gemäß Drucksache R/VIII/2010/0036 zu.

10. Austritt der VRR AöR aus den Stadtbahnbetriebsgesellschaften (SBG)
Vorlage: R/Z/VIII/2010/0035

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig folgenden Beschluss gemäß Drucksache Nr. R/Z/VIII/2010/0035:

Der Verwaltungsrat bittet den Vorstand der VRR AöR, die Gesellschafterstellung der VRR AöR bei der SBG Rhein und SBG Ruhr im Wege des Einvernehmens mit den übrigen Gesellschaftern zu beenden.

Im Falle, dass ein einvernehmlicher Ausstieg der VRR AöR aus den Gesellschaften SBG Rhein und SBG Ruhr nicht erreicht werden kann, wird der Vorstand der VRR AöR ermächtigt, die Gesellschaftsverträge mit der SBG Rhein und SBG Ruhr zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

11. Verbundetat 2010
Vorlage: F/VIII/2010/0023

Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig den Verbundetat 2010 (Änderung der Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie) gemäß Drucksache Nr. F/VIII/2010/0023.

12. Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des ZV VRR für das Jahr 2010 vom 17.12.2009
Vorlage: Z/VIII/2010/0024

Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verbandsversammlung beschließt die Satzung zur Änderung der Umlagensatzung des Zweckverbandes VRR für das Jahr 2010 in der Fassung der Umlagensatzung 2010 inkl. 1. Nachtrag (Drucksache Nr. Z/VII/2009/0357/1) vom 17.12.2009 gemäß Anlage zur Drucksache Nr. Z/VIII/2010/0024.

13. Tarifangelegenheiten
Vorlage: M/VIII/2010/0026

Der Verwaltungsrat der VRR AöR fasst einstimmig bei einer Enthaltung den Beschluss gemäß Drucksache M/VIII/2010/0026 einschließlich der 2 Nachträge.

14. Preismaßnahme zum 01.08.2010
Vorlage: M/VIII/2010/0027

Herr Krüger stellt im Namen der Fraktion B90/Die Grünen den Antrag auf Zusammenführung des Empfehlungsbeschlusses des Ausschuss für Tarif und Marketing gemäß Drucksache M/VIII/2010/0027/2 (Abschnitt A). Gemäß des Antrages der Fraktion B90/Die Grünen solle

-über die Einführung eines verbundweiten Sozialtickets im VRR-Raum zum 01.01.2011 als personenbezogenes Monatsticket in Anlehnung an das Ticket 1000, welches zu Fahrten innerhalb der Preisstufe A berechtigt,

und

-über die vorgesehene Aussetzung der Preisanpassung zum 01.08.2010

in einer Abstimmung entschieden werden.

Herr Beine teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese auf eine getrennte Abstimmung gemäß Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Tarif und Marketing bestehe und seine Fraktion gute Gründe für die getrennte Abstimmung habe.

Herr Napp lässt anschließend über den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen abstimmen. Der Antrag der Fraktion B90/Die Grünen wird mit 22 Ja-Stimmen und 19 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen. Daraufhin beantragt die SPD-Fraktion die Unterbrechung der Sitzung. Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 11.19 Uhr und eröffnet diese wieder um 11.35 Uhr.

Herr Prüsse teilt für die SPD-Fraktion mit, dass seine Fraktion nicht an der Abstimmung zu diesem TOP teilnehmen wird, da man ein solches undemokratisches Verhalten nicht mittragen könne.

Herr Dr. Rüberg erläutert, dass in der Sitzung des Unternehmensbeirates ebenfalls über die Thematiken beraten wurde. Dort wurde der Beschluss gemäß Drucksache M/VIII/2010/0027/2 (Abschnitt B) gefasst. Die Unternehmen könnten weder der Einführung eines Sozialtickets noch einer Aussetzung der Preisanpassung zustimmen.

Herr Heidenreich greift den Wortbeitrag von Herrn Dr. Rüberg auf und bezieht sich auf die von den Unternehmen geforderte Preisanpassung i. H. v. 2,9 %, die von den Unternehmen mit Tariferhöhungen und gestiegenen Energiepreisen begründet würde und entgegnet, dass diese jedoch nicht in dem Maße gestiegen seien, um eine Preisanpassung zu begründen und verweist auf die vorgesehene Marktforschung.

Für die FDP-Fraktion teilt **Herr Ruppert** mit, dass seine Fraktion eine Belastung anderer Nutzergruppen aufgrund der Einführung eines Sozialtickets nicht mittragen werde. Die FDP-Fraktion sehe den VRR nicht als Sozialverband sondern als Verkehrsverbund.

Abschließend stellt **Herr Napp** den Empfehlungsbeschluss des Ausschusses für Tarif und Marketing (gemäß Drucksache M/VIII/2010/0027/2 (Abschnitt A)) gemäß angenommenem Antrag der Fraktion B90/Die Grünen in Gänze zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat fasst mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat beauftragt den VRR, mit Wirkung zum 1. Januar 2011 bundweit ein Sozialticket einzuführen, das als personenbezogenes Monatsticket in Anlehnung an das Ticket 1000 zu Fahrten innerhalb der Preisstufe A berechtigt.

Anspruchsberechtigt sollen Personen sein, die folgende Leistungen beziehen:

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld (nach dem Sozialgesetzbuch II) vom JobCenter ARGE bzw. von der optierenden Kommune
- Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter nach dem Sozialgesetzbuch XII vom Sozialamt
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Wirtschaftliche Leistungen vom Jugendamt für junge Menschen, die in einem Heim, bei Pflegeeltern oder Verwandten leben

Das Sozialticket soll ferner erwerbstätigen Personen mit niedrigem Einkommen offen stehen, deren Haushaltseinkommen die Leistungen von ALG II einschließlich der Kosten der Unterkunft um rund 10 % überschreitet. Um die Überprüfung der Anspruchsberechtigung möglichst ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand sicherzustellen, soll auf bestehende Antragsverfahren, z.B. zum Wohngeldbezug und Eigentumslastenausgleich, zurückgegriffen werden.

Der Verwaltungsrat ist sich mit der Bezirksregierung Düsseldorf einig, dass die Einführung eines Sozialtickets und dadurch möglicherweise ausgelöste Wanderungsbewegungen zwischen den einzelnen Ticketsortimenten zu keinen Mehrbelastungen der kommunalen Haushalte führen dürfen.

Die von den Verkehrsunternehmen auf Grundlage der von DSW21 in 2008 durchgeführten Befragungen ermittelten Einnahmeverluste weisen eine derart große Bandbreite aus, dass sie als nicht geeignet erscheinen.

Um belastbare Aussagen über mögliche Wanderungsverluste erzielen zu können, wird die Verwaltung mit der Durchführung einer Marktforschung beauftragt. Zielsetzung dieser Marktforschung sind Erkenntnisse über:

- den bisherigen Umsatz in der relevanten Zielgruppe vor Einführung eines Sozialtickets,
- eine gestaffelte Preisbereitschaft für ein Sozialticket,
- die voraussichtlichen Einnahmen- und Wanderungswirkungen nach der Einführung eines Sozialtickets,
- die Präferenz einer Abo- oder Monatskarte

Die Aussagen sind zu differenzieren:

- nach den verschiedenen Arten des Sozialleistungsbezugs (Asylbew.-LG aufgrund geringer Gruppengröße vernachlässigbar)
- zwischen 3 bis 4 Verkehrsunternehmen-Typen (Leistungsangebotskategorien: urbanes Verkehrsunternehmen – Verkehrsunternehmen im ländlichen Raum)
- nach elementaren soziodemographischen Merkmalen (Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße)
- nach IST-ÖV-/Ticketnutzung (kein ÖV, Bartickets, Zeittickets, Abos)

2. Die vorgesehene Preisanpassung zum 01. August 2010 wird ausgesetzt.

15. Stationsbericht 2009
Vorlage: N/VIII/2010/0032

Der Verwaltungsrat beauftragt einstimmig den Vorstand weiterhin auf die DB Station & Service AG hinzuwirken, den Ausstattungsstandard der Stationen zu sichern und ihren Zustand dauerhaft qualitativ zu verbessern.

Ein Stationsbericht mit den Ergebnissen der Stationsaufnahme durch die Profiteur und aller Aktivitäten des VRR zur Verbesserung des Zustandes und der Aufenthaltsqualität der Station soll auch für das Jahr 2010 vorgelegt werden.

16. Qualitätsbericht 2009
Vorlage: N/VIII/2010/0033

Der Verwaltungsrat nimmt die Drucksache N/VIII/2010/0033 zur Kenntnis.

17. Infrastrukturförderung
a) redaktionelle Änderung der Weiterleitungsrichtlinie
b) Ausweitung der Förderung von Hybridbussen
Vorlage: Z/VIII/2010/0039

Herr Husmann erläutert kurz den Inhalt der Drucksache Z/VIII/2010/0039.

Anschließend beschließt der Verwaltungsrat einstimmig die redaktionelle Änderung der Weiterleitungsrichtlinie sowie die Erweiterung des Förderkatalogs 2010 zur Förderung von Hybridbussen gemäß Drucksache Z/VIII/2010/0039.

Herr Napp schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Verwaltungsrates.



Herbert Napp
Vorsitzender



Ulrich Haller
Schriftführer